



Wir starten mit Elan ins 2022!

Liebe Mitglieder und Sympathisant*innen der Grünen Limmattal

Ein Plus an Lebensqualität

Dies ist der Wahlslogan der Grünen Dietikon für die Stadtrats- und Gemeinderatswahlen am 13. Februar 2022. Um unserer zukunftsorientierten und auf Lebensqualität ausgerichteten Politik noch mehr Gewicht zu verschaffen, streben wir Grünen in Schlieren und Dietikon zusätzliche Sitzgewinne an. Dafür sind wir mehr denn je auf Eure Unterstützung angewiesen. Den Wahlflyer der Grünen Dietikon findet Ihr [hier](#).

Am meisten hilft Ihr uns und unseren Anliegen, indem Ihr...

- die Grünen Listen unverändert in die Urne legt.
- Manuel Kampus (Schlieren) neu und Lucas Neff (Dietikon) wieder in den Stadtrat wählt.
- die [Initiative für mehr Biodiversität](#) ausfüllt (im Anhang, nur für Dietiker*innen).
- Freunde und Bekannte überzeugt, das Gleiche zu tun.

Motion: Boden für die Zukunft

Boden ist ein unvermehrbares und daher besonders kostbares Gut. Manuel Kampus erkannte den Bedarf einer nachhaltigen und langfristigen Bodenpolitik in Schlieren. Darum reichte er im Dezember mit 15 Mitunterzeichnenden in Schlieren die [Motion Boden für die Zukunft](#) ein. Diese Motion soll den Verkauf von städtischem Land verbieten. Damit die Motion auch umsetzbar ist, wurden klare Ausnahmen definiert.

Postulat: Förderung erneuerbarer Energien.

In Schlieren gibt es viele Flachdächer aber kaum Photovoltaikanlagen. Dies soll sich ändern. Deshalb hat Dominik Ritzmann in Schlieren ein [Postulat zur Förderung erneuerbarer Energien](#) eingereicht. Darin wird der Stadtrat gebeten zu prüfen, wie er mit einem Förderprogramm den Ausbau erneuerbarer Energien und energieeffizientes Bauen in Schlieren vorantreiben kann.

Bessere Verkehrsinfrastruktur führt zu mehr Lebensqualität

Die Grünen Dietikon haben die Fertigstellung des Limmattalbahnabschnittes auf der Zürcherstrasse zum Anlass genommen, genauer hinzuschauen und die neue Infrastruktur zu testen. Denn eines haben wir in den letzten drei Jahren gelernt: Vertrauen ist gut, Kontrolle besser. Bekanntlich soll mit dem Bau der Limmattalbahn auch der Fuss- und Veloverkehr gefördert werden.

Die Grünen Dietikon erwarten, dass nun auch die Stadt Dietikon mit der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs vorwärts macht und die entsprechenden Projekte aus dem Gesamtverkehrskonzept zeitnah umsetzt. Mehr dazu [hier](#).

Weihnachtsevents in Dietikon

In der Vorweihnachtszeit waren die Grünen Dietikon mehrfach im Zentrum von Dietikon präsent. Schneeflocken und Regentropfen, etliche interessante Gespräche und einige ausgeschenkte Becher Grünapfelpunsch waren am Stand der Grünen am Weihnachtsmarkt zu beobachten. Rund 80 Weihnachtswichtel, Schellenurslis und Schneemänner und -frauen konnten dieses Jahr verkauft werden. Sie wurden von unserem Sozialbehördemitglied Verena Wyler mit viel Sorgfalt angefertigt. Der Erlös von 1000 Franken wurde Médecins sans Frontières gespendet. Mehr dazu [hier](#).

Etwas später im Dezember besuchte dann noch der Samichlaus die Grünen Dietikon. Zusammen mit Stadtrat Lucas Neff verteilten Samichlaus und Schmutzli 200 Chlaussäckli, gefüllt mit Bioäpfeln von Ortoloco, Bio-Erdnüssen und Schöggeli (fair und bio) vom Claro Weltladen – nachhaltig verpackt mit Zellophan und Recyclingschnur. Zahlreiche Kinder, aber auch ältere Personen hatten grosse Freude, dass der Samichlaus dem Dietiker Zentrum trotz Covid-19 einen Besuch abstattete. Originelle Samichlausverse, leuchtende Kinderaugen und viele freudige «Dankeschön» zeugten von einem rundum gelungenen Anlass.

Nächste Veranstaltungen:

- **27. Januar 2022: Podiumsdiskussion** der Kandidierenden für den Stadtrat Dietikon ab 19:30 Uhr im Gemeinderatssaal im Stadthaus Dietikon. Der Flyer dazu befindet sich im Anhang.
- **29. Januar 2022: Politik on Tour:** Die Grünen Dietikon laden zum Austausch und besuchen die Quartiere Bahnhof Ost (9:00-10:00 Uhr Trio), Steinmürli (11:00-12:00 Uhr Coop) und Blüemliquartier (13:00-14:00 Uhr Chrüzacher). Für Verpflegung ist gesorgt. Der Flyer dazu befindet sich im Anhang.
- **5. Februar 2022: Rundgang zum Thema Stadtentwicklung in Dietikon** mit Stadtrat Lucas Neff. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim Kiosk am Bahnhof Dietikon. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Abstimmungsparolen der Grünen für den 13. Februar 2022:

Nationale Vorlagen

- **Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» – JA**
Die Initiative verlangt, dass Jugendliche, die gar keine Tabakprodukte kaufen dürfen, von den Tabakkonzernen nicht zum Rauchen verführt werden. Damit soll einerseits die öffentliche Gesundheit gefördert werden, denn der Tabakkonsum führt in der Schweiz zu fast 10'000 Todesfällen pro Jahr und jährlichen Kosten von rund 5,6 Milliarden Franken. Andererseits kann mit einem verminderten Tabakkonsum die Umwelt geschont werden, wenn man bedenkt, dass schätzungsweise zwei Drittel aller Zigarettenstummel in der Natur landen, wo sie Gewässer verschmutzen, Tiere vergiften und das Pflanzenwachstum hemmen. [Mehr Infos](#)
- **Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» – NEIN**
Die Forderung der Tierversuchsverbotsinitiative ist ein bedingungsloses Verbot von Tierversuchen sowie von Forschung am Menschen unabhängig vom Schweregrad. Die Initiative scheint auf den ersten Blick unterstützenswert, schießt aber übers Ziel hinaus. Denn verboten wären beispielsweise auch fürs Tierwohl unbedenkliche Beobachtungsstudien. Das undifferenzierte Verbot hätte ausserdem gravierende Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung in der Schweiz. [Mehr Infos](#)
- **Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG) – NEIN**
Stempelabgaben sind Steuern, die auf die Ausgabe und den Handel mit Wertschriften erhoben werden. Deren Abschaffung ist ein Steuergeschenk an Grosskonzerne und führt beim Bund zu Einbussen in Millionenhöhe. Doch es ist gerade jetzt wichtig, dass der Bund genügend Mittel hat für eine ambitionierte Klimapolitik. Beispielsweise würden die Erträge aus der Emissionsabgabe – derjenige Teil der Stempelsteuer, der bei der Ausgabe von Wertpapieren anfällt – ausreichen, um jedes Jahr 16'000 Einfamilienhäuser mit einer Photovoltaikanlage auszurüsten und damit zusätzliche 30'000 Haushalte mit erneuerbarem Strom zu versorgen. [Mehr Infos](#)
- **Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien – JA**
Die Medien kämpfen ums Überleben. Die Einnahmen aus der Leser*innenschaft reichen nicht aus und die Werbeeinnahmen der Printmedien gehen immer stärker zurück oder fliessen an die Giganten Facebook und Google ab. Unabhängige, starke und vielfältige Medien sind eine unabdingbare Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Das Gesetz garantiert die Medienvielfalt in der Schweiz, indem es die kleineren, lokalen Medienhäuser stärker unterstützt als die grossen. So wird garantiert, dass die lokale Berichterstattung nicht verschwindet. Ausserdem unterstützt das Gesetz die Medien in der Anpassung an den digitalen Wandel mit einer befristeten, finanziellen Anschubhilfe. [Mehr Infos](#)

Manuel Kampus und Dominik Ritzmann
Co-Präsidenten Grüne Limmattal

Nadine Freuler
Kommunikation, Vorstandsmitglied Grüne Dietikon

PS: Falls Ihr keine Post mehr von den Grünen Limmattal erhalten möchtet, schreibt bitte ein kurzes E-Mail an n.freuler@gmx.ch.